

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rates**  
**am Dienstag, dem 12.11.2002**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde                                  |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2002 |

**II. Eingaben an den Rat**

- |   |                   |                  |
|---|-------------------|------------------|
| 3 | 05 - 13 1165/2002 | Straßenbenennung |
|---|-------------------|------------------|

**III. Vorlagen**

- |    |                      |   |
|----|----------------------|---|
| 4  | 01 - 13 1178/2002    | Bestellung des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Emmerich am Rhein |
| 5  | 01 - 13 1180/2002    | Ernennung zum Ehrenstadtbrandinspektor  |
| 6  | 02 - 13 1168/2002 E1 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2002                               |
| 7  | 02 - 13 1167/2002    | Änderung der Satzung der Sozial- und Kulturstiftung                                       |
| 8  | 02 - 13 1173/2002    | Jahresabschluss 2001 der EGD mbH  |
| 9  | 41 - 13 1149/2002 E1 | Künneke Jahr 2003   |
| 10 |                      | Mitteilungen und Anfragen   |
| 11 |                      | Einwohnerfragestunde  |

Die Mitglieder:

Arntz, Anneliese
Arntzen, Helmut
Beckschaefer, Christian
Bongers, Karl-Heinz
Brink ten, Johannes
Diekman, Rolf
Diks, Johannes
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard

Gies, Norbert Ludwig  
 Gorgs, Hans-Jürgen  
 Günther, Ralf  
 Hetterscheidt, Herbert  
 Hövelmann, Gabriele  
 Jansen, Albert  
 Jessner, Udo  
 Koster, Gregor  
 Kremer, Helmut  
 Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf  
 Lang, Hermann  
 Lorenz, Marianne  
 Maiß, Franz Georg Anton  
 Offergeld, Birgit  
 Roebrock, Wilhelm  
 Sickelmann, Ute  
 Slood, Birgit  
 Spiertz, Andre  
 Struckhof, Detlef  
 Tapaß, Udo  
 Trüpschuch, Elke  
 Ulrich, Herbert  
 Wernicke, Hans-Jörgen

Entschuldigt fehlen: Heering, Anneliese  
 Kulka, Irmgard  
 Möllenbeck, Irene  
 Tenhaef, Alfred

Von der Verwaltung: Boch, Horst  
 als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs  
 Herr Siebers  
 Herr Arntz  
 Herr Holtkamp  
 Herr Kleipaß  
 Frau Lebbing  
 Frau Evers (Schriftführerin)

Vom Eigenbetrieb  
 Abwasserwerke Herr Antoni

Vom Eigenbetrieb KKK Herr Heyming

Von den  
 Stadtwerken GmbH Herr Thissen (ab TOP 6)  
 Herr Schnake (ab TOP 6)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, die Zuhörer und die örtliche Presse.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**I. Öffentlich**

**1 Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

**2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2002**

Mitglied ten Brink möchte den Tagesordnungspunkt 12 "Verkehrskonzept Innenstadt und Neugestaltung der Fußgängerzone Kaßstraße/Neumarkt/Alter Markt" dahin gehend ergänzt haben, dass vor Ausführung der Gestaltungsmaßnahmen das Verkehrsführungskonzept umsetzungsreif beschlossen wird.

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden weitere Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**II Eingaben an den Rat**

**3 05 - 13 1165/2002 Straßenbenennung**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu beschließen.

Wird in die Liste der Straßennamenvorschläge aufgenommen und zu gegebener Zeit berücksichtigt.

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**III. Vorlagen**

**4 01 - 13 1178/2002 Bestellung des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Emmerich am Rhein**

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Brandoberinspektor Gregor Amting ab 01.12.02 zum kommissarischen stellvertretenden Wehrführer für die Dauer von zwei Jahren zu bestellen.

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5 01 - 13 1180/2002 Ernennung zum Ehrenstadtbrandinspektor**

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein ernennt den bisherigen stellvertretenden Wehrführer, Herrn Stadtbrandinspektor Werner Kellewald, zum Ehrenstadtbrandinspektor mit Wirkung zum 01.12.2002.

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**6 02 - 13 1168/2002 E1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2002**

Mitglied Jessner bezieht sich auf die von der Verwaltung bearbeitete schriftlich Begründung zu den Personalkosten, die dem Rat zugegangen ist. Seiner Meinung nach ist die eigentliche Frage, die gestellt wurde, nicht beantwortet. Z. B. ist zu lesen, dass Einstellungen vorgenommen wurden, die im Stellenplan nicht vorgesehen waren. Weiterhin ist nicht erkennbar, wie die überplanmäßigen Ausgaben formal abgehandelt worden sind. Er ist der Auffassung, dass die Verwaltung mehr erkennen lassen muss, hier wirtschaftlicher zu handeln und Notwendigkeiten, die sich im Rahmen des Haushaltsjahres ergeben, im Rahmen der vorhandenen Haushaltsansätze und des vorhandenen Stellenplanes abzuwickeln. Er bittet, die Antwort, die der Kommunalaufsicht in dieser Frage von der Verwaltung zugeht, auch an die Fraktionen zu geben.

Die Verwaltung sagt dieses zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

1. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 1 aufgeführten und gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz i.V.m. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 2 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz GO NW zu genehmigen.

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**7 02 - 13 1167/2002 Änderung der Satzung der Sozial - und Kulturstiftung**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die 3. Änderung der Stiftungssatzung vom 04.06.1996 gemäß Vorlage.

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 8 02 - 13 1173/2002 Jahresabschluss 2001 der EGD mbH

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2001 festzustellen. Der Jahresüberschuss i. H. v. 434.758,42 € wird zur Minderung des bilanziellen Verlustvortrages auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, an den Alleingesellschafter Stadt Emmerich am Rhein einen Betrag von 75.000,00 € auszuschütten.
3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2001 zu genehmigen.
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Hövelmann nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

## 9 41 - 13 1149/2002 E1 Künneke Jahr 2003

Die Mitglieder Gies, Struckhof und Trüpschuch stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung zum "Künneke-Jahr 2003":

1. Zur Erstattung der vorgelegten Beträge durch den Geschichtsverein Emmerich e. V. zum Erwerb von Archivgut/Ausstellungsstücken aus dem Nachlass E. Künneke wird ein Betrag von € 10.000,00 außerplanmäßig bereitgestellt.
2. **Ein Betrag von € 31.000,00 wird im Haushaltsplan 2003 bereitgestellt.**

Beratungsergebnis: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 10 Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

1. Zaun am Willibrord-Gymnasium  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf die Anfrage von Mitglied Struckhof aus der Sitzung des Rates mit, dass der Zaun am Gymnasium als Forderung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes in Verbindung mit der Polizei dort installiert wurde. Hintergrund war die geforderte Schulwegsicherung nach dem tödlichen Unfall eines Schülers im Kreuzungsbereich Hansastraße / Goebelstraße. Der Zaun musste kurzfristig wegen der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich `s-Heerenberger Straße/Nollenburger Weg/Gerhard-Storm-Straße demontiert werden, wird aber in gleicher Form nach Abschluss der Straßenbauarbeiten wieder aufgestellt. Alternativ hätte ein Bauzaun erstellt werden können. Dieser ist zum einen sicherungstechnisch nicht gleichzusetzen, da ein solcher Zaun immer wieder aus den Verankerungen herausgehoben werden kann und auch keine Kostenminderung gebracht hätte, da die Mietkosten den jetzt anfallenden Kosten für den Neuaufbau des Zaunes entsprechen.

2. Fassadengestaltung am Willibrord-Gymnasium;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Eine Anfrage von Mitglied Jessner aus der Sitzung des Rates vom 01.10.02 beantwortet er dahin gehend, dass in der nächsten Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusssitzung eine entsprechende Vorlage von der Verwaltung vorgelegt wird.

3. Straßenzustand der Kupferstraße;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf entsprechende Anfrage von Mitglied Arntz aus der letzten Ratssitzung mit, dass entsprechendes Füllmaterial für die Schlaglöcher auf der Kupferstraße (Zuwegung des Kanuvereins) beim Kanuverein abgeliefert worden ist. Nach Absprache mit dem Verein und der Verwaltung werden in Kürze die Arbeiten durchgeführt.

4. Bahnübergänge in Praest;  
hier: Mitteilung von Herrn Arntz

Aufgrund der Anfrage vom CDU-Ortsverein Praest teilt Herr Arntz mit, dass nach mehreren Gesprächen mit der Niag folgende Lösung gefunden wurde: Die Niag lässt im Rahmen eines Verkehrsversuches einen Bus von mehreren Bussen, die um 7.20 Uhr ab Rees Richtung Emmerich, über den Bahnweg Richtung Emmerich fahren, um zu verhindern, dass die Schüler unter die geschlossene Bahnschranke kriechen. Eine entsprechende Genehmigung wird beantragt. Die entsprechenden Schulen und Schüler werden informiert.

## Anfragen

1. Verwahrlosung ehem. Haus Botzen;  
hier: Anfrage von Mitglied Sickelmann

Mitglied Sickelmann spricht die Verwahrlosung der oberen Etage des ehm. Hauses Botzen auf der Steinstraße, insbesondere nach dem letzten Sturm, an und fragt nach, ob die Verwaltung hier eingreifen kann.  
Der Vorsitzende sagt Prüfung zu.

2. Denkmalgeschützte Häuser auf der Steinstraße;  
hier: Anfrage von Mitglied Sickelmann

Mitglied Sickelmann fragt nach, ob von der Verwaltung für die denkmalgeschützten Häuser (ehm. Beate Uhse-Shop und Phillipoom) seitens der Nutzung und Gestaltung neue Erkenntnisse vorliegen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass ein Nutzungsänderungsantrag für ein Gebäude eingegangen ist, der z. Zt. von der Verwaltung geprüft wird. In der nächsten Sitzung wird die Verwaltung entsprechend unterrichten.

3. Baumaßnahme Gestaltung Innenstadt;  
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Beckschaefer teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass erst die Verkehrsplanung und dann erst die Gestaltung der Innenstadt abgearbeitet und entsprechende Beschlüsse abgefasst werden. In der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses wird hierüber eine Mitteilung von der Verwaltung gegeben.

Mitglied Beckschaefer bittet in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob während dieser Bauphasen gezielte Umleitungsschilder, ähnl. wie in den Niederlanden, wo die Umleitungen nummeriert werden, aufgestellt werden können.

4. Betreuungshaus;  
hier Anfrage von Mitglied Jessner

Herr Arntz teilt auf entsprechende Anfrage von Mitglied Jessner mit, dass das Raumprogramm zwischen allen Beteiligten abgesprochen ist. Jetzt steht das Baugenehmigungsverfahren und die Durchführung der Baumaßnahme an. Für die Übergangszeit werden die Kinder im Schulkinderhaus an der Albert-Schweitzer-Grundschule weiter betreut.

5. Rotlichtmilieu in Elten;  
hier: Anfrage von den Mitgliedern Diks und Wernicke

Mitglied Diks spricht die Sorge der Eltener Bürger an, die befürchten, dass Elten sich zu einem Rotlichtviertel entwickelt. Er fragt nach, ob die Gesetzgebung ein solches Etablissement an der Beeker Straße zulässt.

Mitglied Wernicke fragt weiterhin nach, ob es der Verwaltung bekannt ist, dass nach dem Tod eines Eltener Wirtes in diesem Gebäude ein ähnlicher Betrieb eingerichtet werden soll.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass für einen Betrieb an der Beeker Straße ein Nutzungsänderungsantrag gestellt worden ist. Zu Beginn dieses Jahres sind zwei Anträge für entsprechende Etablissements (Beherbergungsbetrieb und Table-Dance) an der Groenlandstraße gestellt worden, die seitens der Verwaltung aufgrund gewerberechtlicher Probleme abgelehnt wurden. Dieses wurde auch vom Kreis Kleve bestätigt. Die von Mitglied Wernicke angesprochene Einrichtung ist der Verwaltung nicht bekannt.

Mitglied Wernicke fragt nach, ob es möglich ist, Elten in dieser Hinsicht zu einer Art "Sperrbezirk" zu erklären. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass dieses eine ordnungsrechtliche Frage ist und geprüft werden muss.

Die ganze Thematik ist der Verwaltung bekannt und es wird hieran gearbeitet.

6. Termin RPA-Sitzung;  
hier: Anfrage von Mitglied Jansen

Mitglied Jansen spricht die RPA-Sitzung am 20.11.02 an und er den Vorsitz aus terminlichen Gründen nicht übernehmen kann. Auch der stellv. Vorsitzende ist an diesem Termin verhindert. Er bittet hier um einen anderen Termin.

Der Vorsitzende schlägt vor, dieses in der Sitzungspause zu klären.

## **11 Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin